

**„Demokratiepädagogik und  
Politische Bildung“  
- Zertifikatskurs und Projekte der  
Arbeitsstelle Politische Bildung, IPV,  
in Kooperation mit dem ZLB**

*Joachim Bicheler, M.A.*



1. Begründungen des Zertifikatskurses  
„Demokratiepädagogik und Politische Bildung“
2. Der Zertifikatskurs im Überblick
3. Kursinhalte und Vorgehen
4. Weitere Projekte der Arbeitsstelle Politische Bildung  
in Kooperation mit dem ZLB
5. Fragen und Austausch

## § 2

### Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule

(1) Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schulen wird bestimmt durch die Wertentscheidungen, die im Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und in der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern niedergelegt sind. Ziel der schulischen Bildung und Erziehung ist die Entwicklung zur mündigen, vielseitig entwickelten Persönlichkeit, die im Geiste der Geschlechtergerechtigkeit und Toleranz bereit ist, Verantwortung für die Gemeinschaft mit anderen Menschen und Völkern sowie gegenüber künftigen Generationen zu tragen.

(2) Die Schule soll den Schülerinnen und Schülern Wissen und Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, Einstellungen und Haltungen mit dem Ziel vermitteln, die Entfaltung der Persönlichkeit und die Selbstständigkeit ihrer Entscheidungen und Handlungen so zu fördern, dass die Schülerinnen und Schüler befähigt werden, aktiv und verantwortungsvoll am sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben teilzuhaben.

(3) Die Verbundenheit der Schülerinnen und Schüler mit ihrer natürlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Umwelt sowie die Pflege der niederdeutschen Sprache sind zu fördern.

(Aus: Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Schulgesetz - SchulG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2010. Fundstelle: GVOBl. M-V 2010, S. 462 Stand: Sechstes Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes nach Beschluss vom 13.11.2019.)

## Politische Bildung als Unterrichtsfach (Sozialkunde)

Lernen durch  
Kontroversität

Verbindung von  
Wissen mit  
Urteilskompetenz etc

Sozialkunde /  
Politische Bildung als  
Fach

## Politische Bildung als Prinzip

Lernen durch  
Kontroversität

Offene Fragen in  
allen Fachkontexten

Alle Fächer /  
alle Lehrkräfte

## Demokratiepädagogik

Lernen durch  
Erfahrung

Schule als Ort der  
Demokratie

Verantwortlichkeit  
aller an Schule  
Beteiligten

## Lehrerbildungsgesetz MV § 5 Lehramtsstudiengänge

[....]

(6) In allen Lehrämtern sind die bildungswissenschaftlichen und praktischen Anteile grundsätzlich unter Berücksichtigung des Leitbildes der Inklusion auszugestalten. Sozialpädagogische und medienpädagogische Gesichtspunkte, einschließlich des Datenschutzes, sind in den Bildungswissenschaften zu berücksichtigen. **Darüber hinaus sollen Angebote für Sprecherziehung, Politische Bildung oder Politische Philosophie vorgehalten werden.**“

[...]

*(Aus: Gesetz über die Lehrerbildung in Mecklenburg-Vorpommern (Lehrerbildungsgesetz - LehbildG M-V). In der Fassung der Bekanntmachung vom 25. November 2014. Letzte berücksichtigte Änderung: zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. April 2021.)*

- **Zielgruppen:**

- Studierende aller Lehramtsstudiengänge und Fachrichtungen
- Lehrer\*innen und Referendar\*innen aller Schulformen und Fächer

- **Zielausrichtung:**

- gemeinsame Bearbeitung von zentralen Fragen der Politischen Bildung und der Demokratiepädagogik an Schulen (Querschnittsaufgabe aller Fächer)
- Vermittlung von Tools zur Demokratiebildung sowie zur Etablierung bzw. Weiterentwicklung einer demokratischen Unterrichts- und Schulkultur
- Entwicklung und Reflexion eigener Konzepte zur Demokratiebildung

- **Qualifikationsziele:**

Die Kursteilnehmer\*innen können

- demokratische Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen unter adressatengerechter Anwendung von didaktisch-methodischen Ansätzen, Modellen sowie Tools der Demokratiepädagogik und politischen Bildung gezielt fördern;
- demokratische Einstellungen und die Partizipationsbereitschaft von Schülerinnen und Schülern anbahnen;
- Elemente demokratischer Schul- und Unterrichtskultur etablieren und weiterentwickeln.

- **Kursformat:**

- Aktivierung der Teilnehmer\*innen in Workshops
- punktuelle Gastpräsentationen, Austausch mit Expert\*innen
- hybrid, z.T. in Präsenz, z.T. als Online-Workshops (Beginn: WS 2021/22)

- **Kursaufbau:**

- 6 Module
- jedes Modul umfasst einen Workshop (180min) sowie Phasen eigener Vor- und Nachbereitung (120min)

- **Kursabschluss:**

- Zertifikat „Demokratiepädagogik und Politische Bildung“

- **Kursleitung:**

- Joachim Bicheler, M.A., Wissenschaftl. Mitarbeiter für Demokratiepädagogik, Mitglied des Geschäftsführenden Bundesvorstands der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik (DeGeDe e.V.)

Modul	Vorgehen z.B.
<p><b>I. Was verbinden wir mit Demokratiepädagogik und politischer Bildung?</b> (Ziele von Demokratiepädagogik und politischer Bildung)</p>	<p>Auseinandersetzung mit Demokratievorstellungen/ Entwicklung eigener Bürgerleitbilder</p>
<p><b>II. Wie können wir erfahrungsbezogenes Demokratie-Lernen als Prinzip in Schule und Unterricht verankern und welche Rolle spielt dabei der Beutelsbacher Konsens?</b> (Prinzipien von Demokratiepädagogik und politischer Bildung)</p>	<p>Sammlung von Partizipations- möglichkeiten von SuS/Arbeit an Fallbeispielen/Reflexionen zum Beutelsbacher Konsens</p>
<p><b>III. Wie wollen wir demokratische Schulkultur in der Schule der Zukunft ausgestalten?</b> (Inhalte von Demokratiepädagogik und politischer Bildung)</p>	<p>Präsentation Lehrer*in und SuS zu demokratischer Schulkultur/ Zukunftswerkstatt</p>
<p><b>IV. Wie können wir das Tool Klassenrat in der Schule verankern und eine demokratische Mitwirkungskultur fördern?</b> (Tools der Demokratiepädagogik und der Politischen Bildung)</p>	<p>Diskussion von good-practice- Beispielen/Entwicklung und Reflexion eigener Konzepte zum Klassenrat</p>
<p><b>V. Wie können wir das Tool Service Learning nutzen, um Demokratie-Lernen innerhalb und außerhalb der Schule zu verknüpfen?</b> (Tools der Demokratiepädagogik und der Politischen Bildung)</p>	<p>Präsentation Thomas Hetzel, Kompetenzzentrum LdE MV/ Entwicklung und Reflexion eigener Service Learning-Konzepte</p>
<p><b>VI. Wie praxistauglich sind die von uns entwickelten Konzepte und welche weiteren Ansätze zur Förderung von Demokratiekompetenz sind besonders gewinnbringend?</b> (Tools der Demokratiepädagogik und der Politischen Bildung)</p>	<p>Diskussion und Reflexion von eigenen Konzepten der Teilnehmenden zu ausgewählten Tools der Demokratiebildung</p>



## Weitere Projekte der Arbeitsstelle Politische Bildung in Kooperation mit dem ZLB

- Wahlobligatorisches Seminar „Politische Bildung und Demokratiepädagogik“ in den Bildungswissenschaften (3 Kurse/ca. 200 Studierende pro Semester)
- Planung eines Fortgeschrittenen-Zertifikatskurses „Demokratiepädagogik und Politische Bildung“ in Kooperation mit dem IQ M-V (2. und 3. Phase der Lehrerbildung)
- Verzahnung der Zertifikatskurse BNE, Service Learning [in Vorbereitung] und Demokratiepädagogik/Politische Bildung (Planungsgruppe)
- Vorbereitung der hochschulübergreifenden Veranstaltungsreihe „Laboratorium Demokratie – Perspektiven aus Mecklenburg-Vorpommern. Eine Veranstaltungsreihe des Netzwerks Bildung und Demokratie MV.“ (SoSe 2022 und WS 2022/23; Publikation eines Sammelbands)
- Vernetzung und Austausch demokratiepädagogischer Akteur\*innen in der Landesarbeitsgemeinschaft Demokratiepädagogik
- ...

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

*Joachim Bicheler, M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter*

*Universität Rostock/WSF/IPV*

*Arbeitsstelle Politische Bildung*

*Ulmenstr. 69, Haus 1, Raum 237*

*18057 Rostock*

*joachim.bicheler@uni-rostock.de*

*Tel.: 0381/498-4453*